

Naturpark Bauernland setzt Schwerpunkt auf den Bereich Bildung

Erholung, Schutz, Bildung und Regionalität - auf diese vier Säulen stützen sich die Aktivitäten der Naturparke Österreichs - so auch die des Naturpark Bauernland. Obfrau Michaela Langer-Weninger: „Bereits nach einem Jahr unseres Bestehens können wir mit Recht behaupten, dass sich im Naturpark Bauernland auf dem Gebiet der BILDUNG bereits einiges getan hat.“

Bildung fängt natürlich schon bei den Kleinsten an. Wie im Mai bereits berichtet, konnte das Pädagogische Zentrum Mondsee im Frühling als erste Naturpark-Schule der Region zertifiziert werden. Als „Einstandsgeschenk“ überreichten Obfrau Michaela Langer-Weninger und Geschäftsführer Simon Staudinger der Schule eine **Wurmbox**, die von den Schüler:innen fortan selbst befüllt, gepflegt und umsorgt werden muss. Vorstandsmitglied und Waldpädagogin Lisi Schlemper stattete der Schule daher nun nach Schulanfang einen Besuch ab: „Die Schüler:innen des Pädagogischen Zentrums Mondsee wissen jetzt genau, wie der Wurm kriecht und können ihren gesammelten Biomüll künftig an die Würmer verfüttern.“ Mit viel Spaß lernen die Kinder von nun an, worauf es bei einem Wurmkompostierer ankommt, was hineindarf, wie man die Box pflegt und warum der Regenwurm für uns so wichtig ist.



Im Rahmen der derzeit laufenden Ausbildung für Natur- und Landschaftsvermittlung gestalteten drei der Teilnehmer:innen Mitte September ein erstes **Naturerlebnis für Kinder** im Helenental, genauer gesagt eine **Bachsafari**. Ausgestattet mit Gummistiefel, Kescher, Lupen und einer gehörigen Portion Neugier erkundeten die Kinder mit den Naturvermittler:innen, was sich im Wasser der Zeller Ache und an ihrem Ufer so alles tummelt. Die Kinder waren sich einig: So macht lernen Spaß!

Am 24. September stand die Naturpark-Region unter dem Motto **Tag des offenen Waldes**. Gemeinsam mit den Österreichischen Bundesforsten, der Landwirtschaftskammer OÖ und der KEM Mondseeland organisierte der Naturpark Bauernland Führungen an drei Standorten im Mondseeland zu den Themen Schutzwald, Wald der Zukunft und Waldbewirtschaftung im Klimawandel. Das Interesse war groß und der Tenor äußerst positiv. Besonders gut besucht war die Kinderführung der Waldpädagoginnen Andrea und Lisi auf der Hochalm.



Schon im Frühjahr fand der erste Kurs der **Naturpark-Kochschule** statt. Nun im September ging es mit dem Thema **Milchverarbeitung für den Hausgebrauch** weiter. Seminarbäuerin Sabine Ablinger zeigte dabei den zwölf Teilnehmer:innen, wie man selbst Mozzarella, Joghurt und Topfenbällchen herstellt und wie man mit dem wertvollen Lebensmittel Milch am besten umgeht. Der Andrang auf den Kurs war äußerst groß. Nächster Termin auf dem Kochschul-Kalender ist der **14.10.2022** um

14.00 Uhr, wenn Alexandra Eder aus St. Lorenz mit uns ihre Geheimnisse rund ums Thema **Sauerkraut** teilt. Anmeldungen und Infos unter 06232/90303-3606 oder www.naturpark-bauernland.at

Wenn Ende Oktober dann mit der **Bio-Woche im Mondseeland** (26.-30.10.2022 - Infos unter www.naturpark-bauernland.at) die Naturpark-Veranstaltungssaison schön langsam zu Ende geht, heißt das aber auf keinen Fall, dass man lange warten muss, bis sich im Naturpark Bauernland wieder etwas tut. Obfrau Michaela Langer-Weninger verrät: „Auch für nächstes Jahr haben wir uns wieder viele spannende Veranstaltungen und Bildungsangebote überlegt. Alle Infos dazu findet ihr künftig auf unserer neu gestalteten Website sowie in den regionalen und sozialen Medien.“